
Subject: EPIGENETIK

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sat, 28 Sep 2013 10:12:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unsere Gene(Hardware) sind bei jedem Menschen ziemlich gleich.

Die Epigenetik ist die Software welche der Hardware sagt das Sie jetzt gebraucht wird oder nicht. Die Software ist durch unsere Lebensweise und Umwelt Gepraegt. Ein Teil bekommen wir ein teil vererbt. Und das von unzähligen generationen.

Das nennt man Zellgedächtniss. Erinnerungen werden nicht nur im Hirn gespeichert sondern auch zum Teil in unseren Zellen. So wurde berichtet das Patienten welche ein Spenderorgan erhielten ueber erinnerungen vom spender berichteten.

Mit der Zeit methyliert die dna und wickelt sich auf (histone) so das immer mehr Informationen verloren gehen. Dieser Prozess ist ein Hauptbestandteil wieso wir Altern.

Meiner Meinung nach tragen wir die Erinnerungen von mehreren Generationen in uns die wahrscheinlich bis 500 Jahre oder mehr zurueckreicht. Der groesste teil (aeltere informationen) sind wohl verschlüsselt / komprimiert.

Wen man bedenkt das ca 90 % junk dns besitzen und 1 Gramm DNS mehrere Thera wenn nicht Phetabyte Daten speichert ist das schon recht extrem.

Mi dem Wissen der Epigenetik waeren neue Haare ziemlich unbedeutend wen man das potenzial als ganzes ansieht. Wenn man gezielt neue Organe einfach wachsen lassen kann oder gar gliedmassen.

Mit der Ernaehrung / Sport kann man Einfluss nehmen auf die Epigenetik und zwar so das mann einfach langsamer altert.

Mann kann die DNA aber auch demethylieren sodass die Informationen wieder vorhanden sind. Es gibt von einigen experimentelle aufklärung von Nems mit denen es moeglich sein sollte.

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Haar20](#) on Sat, 28 Sep 2013 10:26:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die Epigenetik ist schon ne interessante Sache.

Alleine ihr Einfluss auf die Entstehung von Krebs und dessen Prävention (erschießt mich aber man kann tatsächlich mit der Ernährung gegensteuern) sind Dinge die jeder verinnerlichen sollte. Bei AGA kann man natürlich so Gesund leben wie man will...wenn der Mist erst einmal da ist kann man nur noch medikamentös gegensteuern. Habe vor einer weile ne nette PDF dazu bekommen...sehr interessant. Darf sich jeder der möchte gerne mal anschauen...

File Attachments

1) [epigenetik.pdf](#), downloaded 2188 times

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Gast](#) on Sat, 28 Sep 2013 10:42:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Sat, 28 September 2013 12:12: Erinnerungen werden nicht nur im Hirn gespeichert sondern auch zum Teil in unseren Zellen. So wurde berichtet das Patienten welche ein Spenderorgan erhielten ueber erinnerungen vom spender berichteten.

No way! Garantiert nicht!

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sat, 28 Sep 2013 11:04:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tysa dann lies mal das

www.nexus-magazin.de/artikel/lesen/organtransplantation-und-das-gedaechtnis-der-zellen

Das ist auch Intressant

Nicht das gesamte Genom ist kodierend, und selbst vom kodierenden Teil ist sehr viel "verschlüsselt", durch Chromatin und gewisse genetische Prozesse wie zB Methylierung. Stell dir das so vor: Das Genom ist eine lange Kette, Gen hinter Gen; und die Polymerasen lesen die Gene ab (und stellen Bauanleitungen für Proteine her). Wenn das Gen aber methyliert ist etc.,m kann die Polymerase nicht mehr ablesen. Das Gen wird also nicht mehr exprimiert. Auf diese Weise wird ein sehr großer teil des Genoms quasi unterdrückt.

Vor relativ kurzer Zeit hat man aber festgestellt, dass das Verhalten der Eltern zwar keine neuen Gene macht, aber den methylierungsgrad in den Keimzellen ändern kann. Unter anderem wird die Wirkung der Folsäure auf die DNA der noch Ungeborenen (oder nur als Eizelle vorhandenen) untersucht. Also: Die Zellen der Eltern "lesen" ein Gen stärker ab; und dadurch verändert sich das Expressionsmuster ihrer Keimzellen so, dass die sich daraus entwickelnden Kinder diese Eigenschaft stärker haben. Dieses Forschungsgebiet nennt man EPIGENETIK.

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Gast](#) on Sat, 28 Sep 2013 11:25:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar, nexus magazin.

es stimmt einfach nicht. erinnerungen werde nicht in irgendwelchen anderen organen außer dem gehirn "gespeichert". daran ändert auch ein artikel aus einem magazin wie nexus nichts.

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 28 Sep 2013 12:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unter Zellen die sich erinnern verstehe ich eher so was
<http://de.wikipedia.org/wiki/Schmerzged%C3%A4chtnis>

Aber konkrete Erinnerungen funktionieren nur im Kontext mit dem ZNS, man kann Gefühle in Organen (wie der Haut) über das ZNS mit Erinnerungen suggerieren...aber niemand dem man eine fremde Niere einpflanzt erinnert sich an irgend etwas von dem Spender, wofür haben wir denn das Gehirn wenn Erinnerungen auch in Zellen gespeichert werden können und wo sollen die da gespeichert werden?

Wie üblich sind irgendwelche völlig subjektiven Berichte hier wieder absolut nichts wert und entspringen eher einem bewussten oder unbewussten Wunschdenken der Empfänger...oder es sind nur Lügenmärchen, diese Option scheinen Esoteriker gerne völlig auszublenden.

Subject: Aw: EPIGENETIK
Posted by [chribe](#) on Sat, 28 Sep 2013 12:58:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gab es nicht mal einen Film, wo einem Serienkiller ein Organ entnommen wird und bei einem anderen eingepflanzt wurde und dieser nach der Transplantation auch zum Killer wurde. Leute kommen auf Ideen . Interessant, dass das auch noch welche glauben

Subject: Aw: EPIGENETIK
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 28 Sep 2013 13:01:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Sat, 28 September 2013 14:58 Gab es nicht mal einen Film, wo einem Serienkiller ein Organ entnommen wird und bei einem anderen eingepflanzt wurde und dieser nach der Transplantation auch zum Killer wurde. Leute kommen auf Ideen . Interessant, dass das auch noch welche glauben
Das ist ja noch harmlos, man kann viel durchgeschosseneres Zeug glauben.^^

Subject: Aw: EPIGENETIK
Posted by [pilos](#) on Sat, 28 Sep 2013 13:04:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Sat, 28 September 2013 15:58 Gab es nicht mal einen Film, wo einem Serienkiller ein Organ entnommen wird und bei einem anderen eingepflanzt wurde und dieser nach der Transplantation auch zum Killer wurde. Leute kommen auf Ideen . Interessant, dass das auch noch welche glauben

wo lebst du den?

natürlich gibt es das auch im real..und zwar richtig organisiert..

<http://katholisches.info/2012/11/04/vr-china-gibt-tausendfache-organentnahme-an-gefangenen-un>

d-hingerichteten-zu-ab-2013-neues-system/

http://de.wikipedia.org/wiki/Organhandel_im_Kosovo

<http://www.tagesspiegel.de/politik/organhandel-auf-dem-sinai-tatort-aegypten/7628276.html>

und sonst wo...

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 28 Sep 2013 13:07:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 28 September 2013 15:04chribe schrieb am Sat, 28 September 2013 15:58Gab es nicht mal einen Film, wo einem Serienkiller ein Organ entnommen wird und bei einem anderen eingepflanzt wurde und dieser nach der Transplantation auch zum Killer wurde. Leute kommen auf Ideen . Interessant, dass das auch noch welche glauben

wo lebst du den?

natürlich gibt es das auch im real..und zwar richtig organisiert..

<http://katholisches.info/2012/11/04/vr-china-gibt-tausendfache-organentnahme-an-gefangenen-und-hingerichteten-zu-ab-2013-neues-system/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Organhandel_im_Kosovo

und sonst wo...

Hä, darum gings ihm doch gar nicht. Dass es illegalen und organisierten Organhandel und Entnahmen gibt weiß man doch, es ging darum ob man Erinnerungen mit transplantiert und wie der Spender zu nem Killer werden kann wenn er einer war ^^

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [pilos](#) on Sat, 28 Sep 2013 13:09:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 28 September 2013 16:07

Hä, darum gings ihm doch gar nicht. Dass es illegalen und organisierten Organhandel und Entnahmen gibt weiß man doch, es ging darum ob man Erinnerungen mit transplantiert und wie der Spender zu nem Killer werden kann wenn er einer war ^^

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [knopper22](#) on Sat, 28 Sep 2013 16:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das mit den Informationen das die nicht nur im Gehirn gespeichert werden da ist schon was dran.

Kam auch mal in so ner Sendung mit William Shatner ^^ Jemand bekam ein Spenderherz und fand auf einmal klassische Musik gut. Hat sich dann herausgestellt das der Spender absoluter Fan von selbiger war.

Ja na klar alles nur das Gehirn, letztendlich sind ist es nur Materie und Biochemischem Prozesse die da ablaufen nicht wahr?

Nein es ist der Körper als gesamtes, ansonsten könnte ,man ja alles quasi "emulieren".

Warum geht das denn mit Liebe nicht? Tja ganz klar es wird nie gehen da so was ja immer gegenseitig abläuft, d.h. man muss erstmal in jemanden verliebt sein und ihn dann auch sehen bzw. an ihn Denken um diese Schmetterlingsgefühle zu erzeugen.

Wie pervers wäre das denn wenn man jemanden ne Substanz verabreicht die bspw. Bauchkribbeln erzeugt bzw. Glücksgefühle und ihn dabei auf ne Person fixiert (Gehirnwäsche), in die er sich dann verlieben soll. Das würde niemals funktionieren, weil er diese Peron halt nicht liebt. Man kann es einfach nicht erzwingen. Also ist nicht nur alles biochemisch!

Das Gehirn braucht den Körper und umgekehrt!

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Gast](#) on Sat, 28 Sep 2013 17:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 28 September 2013 18:47

Ja na klar alles nur das Gehirn, letztendlich sind ist es nur Materie und Biochemischem Prozesse die da ablaufen nicht wahr?

richtig erkannt.

Zitat:Nein es ist der Körper als gesamtes, ansonsten könnte ,man ja alles quasi "emulieren".

Noch nicht möglich. Nur ein Beispiel: Dass du deinen Körper als dir zugehörig empfindest und du dich in ihm verkörpert fühlst, ist für uns zwar das Normalste auf der Welt, aber es ist KEINE Selbstverständlichkeit! Diese Empfindungen gehen auf sich fortlaufend aktualisierende Gehirnprozesse zurück. Sie können nach Gehirnverletzungen gestört sein (da gibt's die verrücktesten Störungen in der Neuropsychologie). Man kann diese Empfindungen, sowohl für einzelne Körperteile als auch den gesamten Körper, experimentell (und vor allem replizierbar) manipulieren. Spooky, hu?

Zitat: Wie pervers wäre das denn wenn man jemanden ne Substanz verabreicht die bspw. Bauchkribbeln erzeugt bzw. Glücksgefühle und ihn dabei auf ne Person fixiert (Gehirnwäsche), in die er sich dann verlieben soll. Das würde niemals funktionieren, weil er diese Person halt nicht liebt. Man kann es einfach nicht erzwingen. Also ist nicht nur alles biochemisch!

Wird früher oder später möglich sein. Schon einmal MDMA genommen? Geht nur in die Richtung, gibt einem aber eine ungefähre Vorstellung davon, wie die "Materie auf den Geist" oder "eine Substanz auf die Liebe" wirkt.

Zitat:

Das Gehirn braucht den Körper und umgekehrt!

Klar, ohne Sauerstoff und Glucose wird's innerhalb von Sekunden dunkel.

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [knopper22](#) on Sat, 28 Sep 2013 18:13:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Sat, 28 September 2013 19:52

Wird früher oder später möglich sein. Schon einmal MDMA genommen? Geht nur in die Richtung, gibt einem aber eine ungefähre Vorstellung davon, wie die "Materie auf den Geist" oder "eine Substanz auf die Liebe" wirkt.

hmm kann nur verstärkend wirken, wenn man dem hier Glauben schenkt

http://de.wikipedia.org/wiki/MDMA#Psychische_Wirkung

Zitat:

Der Konsum von MDMA führt zu Euphorie, steigert meist die Fähigkeit zur ungezwungenen Kontaktaufnahme mit anderen Menschen (empathogene Wirkung) und die Fähigkeiten zum Verständnis der eigenen inneren Gefühle (entaktogene Wirkung). Es wird Empathie und Liebe stärker empfunden und die Harmonie mit stereotypen Rhythmen (Technomusik oder Sex, sofern als häufige Nebenwirkung nicht Erektionsschwierigkeiten auftreten). Außerdem wird das Mitteilungsbedürfnis gesteigert. Die weite Verbreitung in der Raveszene ist sicher auf die das Tanzerlebnis verstärkende Wirkung zurückzuführen. „Set & Setting“ die eigene „mitgebrachte“ Stimmungslage sowie die Atmosphäre der Umgebung färben das subjektive

Erleben der MDMA-Wirkung. So können sich sowohl angenehme Gefühle als auch eine schlechte Stimmungslage verstärken.

...

jedoch kann niemals ein Verliebtsein ausgelöst werden. Die Wirkung verschwindet schließlich auch wieder, und was ist dann? Bei echter Verliebtheit vergeht nichts so schnell, sondern es dauert an! Es braucht außerdem immer eine Gegenseite, die ebenfalls verliebt ist!

Oder n anderes Bsp. nimm ne Depression, Medikamente bzw. Drogen können sie nur lindern bzw. kurzzeitig bekämpfen! Aber es sind noch viel mehr Prozesse am werkeln evt. auch im Körper, die es sehr schwierig machen sie wieder loszuwerden.

Ich glaube nicht daran das man echte Liebe künstlich erzeugen kann. Die Glücksgefühle ja (Drogen, Alkohol), das geht ja schon lange, allerdings immer mit entsprechenden NW's sobald der Rausch vorüber ist!

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Gast](#) on Sat, 28 Sep 2013 18:25:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe beruht auf Vorgängen im Gehirn! (ja, Körper-Geist-Dualisten steinigt mich meinetwegen) Na, und? Fühlt sich das subjektive Erleben des Verliebtseins jetzt anders an?

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 28 Sep 2013 18:34:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selbstverständlich lässt sich Liebe mit entsprechenden Mitteln hervorrufen, hat der Körper das Gefühl dann erstmal empfunden kann er sich auch dementsprechend selbst konditionieren und es beibehalten. Wobei das Gefühl des Verliebt seins sowieso nach einigen Monaten, im besten Fall Jahren vergeht.

Sorry Knopper es schmerzt mich immer aufs neue aber deine Vorstellung von Liebe als Mysterium und dem Körper als Ganzheit etc ist einfach überholter Unsinn. Wenn unser Körper ganzheitlich arbeiten würde könnte er auch aus einer homogenen Masse bestehen, er besteht aber aus organischen Teilen die eine Einheit bilden und jede Einheit oder Einheiten erfüllen ihren Zweck.

Und hör auf die einzureden Liebe wäre etwas magisches was ein Beweis für übernatürliche Phänomene ist...die Wahrheit ist, Verliebt sein ist messbar.

Völlig egal was du glaubst, du hast eben einfach Unrecht.

Man kann Menschen sogar dazu bringen einen zu lieben...durch gezielte Manipulation, bei den Menschen die sich ohne Manipulation verlieben ist es Zufall bzw. Glück wie mans nimmt.

Und Tysa hat völlig Recht, egal wie weit unsere Erkenntnisse gehen und wie nüchtern man es betrachtet man bleibt diesen Prozessen dennoch unterworfen. Also klammer dich nicht so an Terminologien die falsch sind.

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [knopper22](#) on Sat, 28 Sep 2013 18:41:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 28 September 2013 20:34

...
Sorry Knopper es schmerzt mich immer aufs neue aber deine Vorstellung von Liebe als Mysterium und dem Körper als Ganzheit etc ist einfach überholter Unsinn. Wenn unser Körper ganzheitlich arbeiten würde könnte er auch aus einer homogenen Masse bestehen, er besteht aber aus organischen Teilen die eine Einheit bilden und jede Einheit oder Einheiten erfüllen ihren Zweck.
Und hör auf die einzureden Liebe wäre etwas magisches was ein Beweis für übernatürliche Phänomene ist...die Wahrheit ist, Verliebt sein ist messbar.
Völlig egal was du glaubst, du hast eben einfach Unrecht.
Man kann Menschen sogar dazu bringen einen zu lieben...durch gezielte Manipulation, bei den Menschen die sich ohne Manipulation verlieben ist es Zufall bzw. Glück wie mans nimmt.

Dann frage ich mich aber wie kommt das NICHTS (das was vor dem Urknall war), zu so einer Idee wie Liebe?

Jaa man kann es evt, evolutionär erklären aber nur bedingt. In einigen Punkten versagt die Theorie. jeder der sich dagegen stellt wird jedoch als Spinner oder als religiös denkend hingestellt. Ebenso wie Urknalltheorie, anders denkende werden nicht ernst genommen.... Die ganze Erde und das Leben auf ihr an sich sind ein unglaubliches Wunder was es auch evt. nur einmal gibt. Warum tut ihr euch damit so schwer?

Seht doch alles mal nicht so streng und trocken, bin mir sicher es wird doch nächsten Jahre noch so einiges ans Tageslicht kommen....

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Gast](#) on Sat, 28 Sep 2013 18:44:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

langsam wird´s konfus. worum geht´s und worum ging es eigentlich noch einmal?

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 28 Sep 2013 18:53:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 28 September 2013 20:41Knorkell schrieb am Sat, 28 September 2013 20:34

...
Sorry Knopper es schmerzt mich immer aufs neue aber deine Vorstellung von Liebe als Mysterium und dem Körper als Ganzheit etc ist einfach überholter Unsinn. Wenn unser Körper ganzheitlich arbeiten würde könnte er auch aus einer homogenen Masse bestehen, er besteht aber aus organischen Teilen die eine Einheit bilden und jede Einheit oder Einheiten

erfüllen ihren Zweck.

Und hör auf die einzureden Liebe wäre etwas magisches was ein Beweis für übernatürliche Phänomene ist...die Wahrheit ist, Verliebt sein ist messbar.

Völlig egal was du glaubst, du hast eben einfach Unrecht.

Man kann Menschen sogar dazu bringen einen zu lieben...durch gezielte Manipulation, bei den Menschen die sich ohne Manipulation verlieben ist es Zufall bzw. Glück wie mans nimmt.

Dann frage ich mich aber wie kommt das NICHTS (das was vor dem Urknall war), zu so einer Idee wie Liebe?

Was redest du für einen Unsinn? Was hat der Urknall damit zu tun? Wenn es den Urknall gab wiederlegt er schlüssiger weise das "Nichts"...

knopper22 schrieb am Sat, 28 September 2013 20:41

Jaa man kann es evt, evolutionär erklären aber nur bedingt. In einigen Punkten versagt die Theorie. jeder der sich dagegen stellt wird jedoch als Spinner oder als religiös denkend hingestellt.

Man kann es eigentlich gänzlich evolutionär und hormonell erklären, viele Lücken bleiben da nicht, bring doch mal richtige Gegenargumente an statt immer nur zu sagen, dass du es nicht glauben willst und es viel mehr gibt als wir ahnen und diese ganze Kopf in den Sand Gerede.

knopper22 schrieb am Sat, 28 September 2013 20:41

Ebenso wie Urknalltheorie, anders denkende werden nicht ernst genommen....

Oben hast du die Urknalltheorie noch in deinem Sinne als Argument angeführt...welche wahrscheinlichere Theorie haste denn auf Lager?

knopper22 schrieb am Sat, 28 September 2013 20:41

Die ganze Erde und das Leben auf ihr an sich sind ein unglaubliches Wunder was es auch evt. nur einmal gibt. Warum tut ihr euch damit so schwer?

Warum tust du dich so schwer damit einzusehen, dass es genauso gut auch nur Zufall sein kann nur weil du unbedingt an den Weihnachtsmann glauben willst? (Achtung Metapher)...erklär mir mal wieso wir bisher erst einen Planeten in einem weit entfernten Sonnensystem entdeckt haben der ähnliche Voraussetzungen wie unser Planet hat....ist das auch ein Wunder? Zufall? Wieso ist das Universum dann voll mit "toten" Planeten? Hat das Wunder für die nicht mehr gereicht? Genau wie dieser Öko Determinismus, das klingt jetzt hart aber ganz so toll ist die Natur nicht, sie mag ja ein Kreislauf sein aber ein ziemlich lebensfeindlicher und auch ein sehr unvollkommener, siehe Evolution....

knopper22 schrieb am Sat, 28 September 2013 20:41

Seht doch alles mal nicht so streng und trocken, bin mir sicher es wird doch nächsten Jahre noch so einiges ans Tageslicht kommen....

was denn? Dass Gott all diese tollen Wunder geschaffen hat? Dass Liebe ein Gottesbeweis ist? Ja Gott liebt seine wertvolle Schöpfung so sehr, dass er sie täglich massenhaft auf grausamste Weise verrecken lässt und der Katholizismus antwortet mit seiner Unergründlichkeit, vergiss es. Gar nichts wird "ans Licht kommen".

Liebe ist hormonelle Evolution und nichts weiter. Trotzdem brauch ich sie wie die Luft zum atmen.

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [knopper22](#) on Sat, 28 Sep 2013 19:17:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 28 September 2013 20:53

was denn? Dass Gott all diese tollen Wunder geschaffen hat? Dass Liebe ein Gottesbeweis ist?

Nein! Das sage ich ja gar nicht. Warum denn gleich immer Gott?

Liebe ist sicherlich kein Gottesbeweis, aber die evolutionäre Erklärung das es die Verbindung zwischen 2 Menschen sichern soll, einzig und allein aus dem Zweck das der Nachwuchs gut versorgt wird, erscheint mir doch mehr als dürftig. Grade das trifft ja auch nur sehr selten zu, denn wenn der Nachwuchs dann da ist wird sich meist gezofft, was mal gar nicht so gut ist.

Liebe ist für mich so was wie ne eindeutige Abgrenzung bzw. Entkopplung zur Tierwelt, denn bei denen gehts eigentlich immer gleich zur Sache, die warten nicht mitunter Wochen oder sogar Monate bevor sie sich paaren...

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 28 Sep 2013 20:23:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 28 September 2013 21:17Knorkell schrieb am Sat, 28 September 2013 20:53

was denn? Dass Gott all diese tollen Wunder geschaffen hat? Dass Liebe ein Gottesbeweis ist?

Nein! Das sage ich ja gar nicht. Warum denn gleich immer Gott?

Liebe ist sicherlich kein Gottesbeweis, aber die evolutionäre Erklärung das es die Verbindung zwischen 2 Menschen sichern soll, einzig und allein aus dem Zweck das der Nachwuchs gut versorgt wird, erscheint mir doch mehr als dürftig. Grade das trifft ja auch nur sehr selten zu, denn wenn der Nachwuchs dann da ist wird sich meist gezofft, was mal gar nicht so gut ist.

Gilt auch längst als überholt. Wahrscheinlicher ist es, dass Liebe als eine Art Zuneigungs/Schuttersatz dient den man während der Emanzipation von den Eltern in der frühen Adoleszenz kennenlernt. Kurz, man ersetzt die Nähe der Eltern durch die Nähe eines anderen "Partners" ab der Pubertät, das trifft sich eben ganz gut mit dem hormonellen Chaos in das man da rutscht, und so lernt man eben diese neuen Gefühle kennen.

Zur Fortpflanzung braucht weder Mensch noch Tier tiefere Gefühle.

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [knopper22](#) on Sun, 29 Sep 2013 11:25:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun ja wie dem auch sei.. wäre ja persönlich gar nicht angenehm wenn es wirklich mal gehen würde.

Evt. wär das für so welche wie mich genau das richtige, um wenigstens mal einmal dieses Gefühl von Verliebtheit zu erzeugen, das ich eigentlich noch nie so richtig hatte....

Aber hey ich merke jeden Tag aufs neu das Leben lohnt sich auf jeden Fall auch ohne das...

und kommt mir nich wieder mit "dann mach was", denn wie gesagt man kann es dich nicht erzwingen... von daher glaube ich an das Schicksal das mich schon irgendwann trifft....

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 29 Sep 2013 11:33:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 29 September 2013 13:25nun ja wie dem auch sei.. wäre ja persönlich gar nicht angenehm wenn es wirklich mal gehen würde.

Evt. wär das für so welche wie mich genau das richtige, um wenigstens mal einmal dieses Gefühl von Verliebtheit zu erzeugen, das ich eigentlich noch nie so richtig hatte....

Aber hey ich merke jeden Tag aufs neu das Leben lohnt sich auf jeden Fall auch ohne das...

und kommt mir nich wieder mit "dann mach was", denn wie gesagt man kann es dich nicht erzwingen... von daher glaube ich an das Schicksal das mich schon irgendwann trifft....

Soll das heißen du warst noch nie Verliebt geschweige denn hast ernsthaft geliebt und versuchst hier zu beurteilen was Liebe ist und welcher Quelle sie entspringt?

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [knopper22](#) on Sun, 29 Sep 2013 13:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 29 September 2013 13:33Soll das heißen du warst noch nie Verliebt geschweige denn hast ernsthaft geliebt und versuchst hier zu beurteilen was Liebe ist und welcher Quelle sie entspringt?

Ich sage mal so.... ansatzweise schon, aber immer einseitig, d.h. schlimme Körbe kassiert usw....

Seitdem träume ich manchmal nur noch Nachts von (bestimmte Frau rennt mir hinterher usw...), aber selbst das is extrem selten geworden in letzter Zeit.

Trotzdem macht das Leben Spaß!

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sun, 29 Sep 2013 20:06:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So nun wieder zurueck zum Thema.

Ich bin am ueberlegen ob ich die reprogrammierung der zellen machen soll.

Das Programm / Mittel sind relativ harmlos.

Habe auch noch gelesen das man mit der Zeit Methylierte Dna verliert / geschaedigt wird und dadurch eben zu krebs fuehren kann wen diese demethyliert wird und gene expremiert werden welche eine Fehlfunktion haben.

Die grosse Frage nun wann startet mann am besten damit und wie hoch schaeztz ihr den Erfolg ein?

Subject: Aw: EPIGENETIK

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sun, 29 Sep 2013 20:06:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht um Erneuerung der Epigenetik, denn die Änderung der Epigenetik ist einer der 4 Hauptgründe des Alterns. (1.Genetische Mutation 2.Epigenetische Veränderung 3.Glykierung 4.Telomerverkürzung)

Über alle anderen Themen wurde viel geschrieben. Hier mein Ansatz wie man die alte Epigenetik in die junge Epigenetik rückführen kann. Epigenetik ist im wesentlichen die Methylierung der DNA und die Acetylierung der Histone (sowie Sumoylisierung, Ubiquitinierung etc... Nebenschauplätze). D.h. die DNA selbst verändert sich nicht, aber wird an verschiedenen Stellen methyliert. Mit der Änderung der Methylierung gehen immer mehr Funktionen verloren, was sich an Schwäche und Funktionsverlust im Alter zeigt.

Durch Reprogrammierung können jugendliche Fähigkeiten wiedererlangt werden. Es werden auch Stammzellen generiert (Omnipotente Zellen),

Grundsatz des Reprogramming - 4 Phasen:

- 1.) Demethylierungsphase
- 2.) Reprogrammierungsphase
- 3.) Remethylierungsphase
- 4.) Stabilisierungsphase

Prinzip: Nur eine starke Demethylierung ermöglich eine starke Reprogrammierung. Die Demethylierung ist das A und O der Reprogrammierung.

Wie sieht das ganze praktisch durch Nahrungsergänzung/Ernährung aus?

- 1.) Demethylierungs-Phase (2 - 4 Wochen)

Ich empfehle mindestens einen DNMT1-Inhibitor und einen HDAC-Inhibitor:
EGCG (Wirkstoff des grünen Tees) = sehr guter DNMT1-Inhibitor
Alpha-Liponsäure = guter HDAC-Inhibitor

Es darf nur wenig Protein zugeführt werden, denn sehr wichtig ist auch die Methionin-Restriktion. Methionin ist in allen Proteinen enthalten, also muss in Phase 1 Protein strikt restriktiert werden.

2.) Reprogrammierungsphase (ca. 3 Tage)

Hier wirken Phospholipide, Butyrat und Vitamin C als optimale Reprogrammer.

Butyrat

Vitamin C

Phospholipide

Dies kann durch Ernährung erreicht werden:

-Rührei mit Butter (Butter enthält Buttersäure)

-Lecithin aus der Drogerie

-viel Vitamin C in Wasser auflösen.

Eier sind coole Reprogrammer, daher meine Assoziation mit Fastenzeit und Osterfest.

3.) Remethylierungsphase (2 - 3 Wochen)

Wichtig sind die richtigen Hormone!

Auf Vitamin D sollte in dieser Phase besonders geachtet werden, da Vitamin D ein wichtiges Hormon ist. Wichtig ist viel Vitamin D zuzuführen.

Unterstützend DHEA oder 7-keto-DHEA bewirkt eine saubere Remethylierung. Bitte nicht mit Östrogen reprogrammieren/remethylieren. Östrogen ist in dieser Phase krebserregend. Östrogen ist entsprechend über Östrogenblocker (z.B. DIM) niedrig zu halten.

Nur der DHEA-Weg ist sauber und führt zu natürlicher Reprogrammierung. Ich würde zu 7-keto-DHEA raten, weil DHEA den Östrogenspiegel auch erhöhen kann. Andere Möglichkeit ist gewöhnliches DHEA + Östrogenblocker.

Auch bewährt: Bockshornklee als natürlicher DHEA-Ersatz.

Es darf jetzt viel Protein zugeführt werden. Methionin ist jetzt gut, ebenso Vitamin B12 und Folsäuren. Ebenso sind Eier sehr gut als Methylgruppenträger geeignet.

4.) Stabilisierungsphase (mehrere Monate)

Normale gesunde Lebensweise

Wichtig ist viel Vitamin D zur Krebsprophylaxe.